

inbezug auf ihre Klappen und ihre Stellung zur Gattung *Elymus* L. Pax, Flora des Rehhorns. (Forts.)

- 42) Berichte der deutschen botan. Ges. I. No. 7. Urban, Morph. Bedeutung der Stacheln b. Aurantieen. W. Zopf, Weiteres zur Theorie von der Inkonstanz der Spaltalgen. K. Wilhelm, Eigentümlichkeit der Spaltöffnungen bei den Koniferen. H. Ross, Beiträge zur Anatomie abnormer Monokotylenwurzeln. Steinbrinck, über Fruchtgehäuse, die ihre Samen infolge Benetzung freilegen. Prantl, System. Übersicht der Ophioglosseae.
- 43) Österr. bot. Zeitschrift (Wien) 1883, No. 9. Hanausek, Monstrosität der Blüte von *Campanula rotundif.* Blocki, *Veronica multifida.* Jordan, Blütenabweichungen. Entleutner, zur Flora von Meran. Degen, zur Flora von Pressburg. Strobl, Flora des Etna. Heimerl, Flora exsicc. Aust. Hung. No. 10. Celakovsky, über einige Stipen. Sabransky, *Urtica radicans.* Hirc, aus dem Litorale. Entleutner, zur Flora von Meran. Ullepitsch, *Plantae redivivae.* Baumgartner, Teratologisches. Baier, Heimat des Flieders. Strobl, Flora des Etna.
(Fortsetzung folgt).

Antwort auf die Anfrage in No. 9 d. Bl. p, 143.

Das Reinthal, ein einsames enges Thal, welches die Partnach durchfließt, liegt in Oberbayern östlich der Zugspitze des höchsten deutschen Berges. In diesem Thale befindet sich nur ein einziger Bauernhof „Zum Reinthalerbauern“, in die Gemeinde Partenkirchen gehörig, meines Wissens jetzt im Besitze des Hofpredigers Stöcker in Berlin.

Sendtner, von dessen Hand im Jahre 1853 die fragliche Etikette herrühren soll, erwähnt in den von ihm mit minutiöser Präcision geschriebenen „Vegetations-Verhältnissen Südbayerns, München, 1854“ mit keinem Worte eines *Hieracium canescens moncephalum* Hartm., führt aber 66 andere südbayrische Hieracien-Spezies und Subspezies auf. Auch keine der mir bekannten Lokalflora Süddeutschlands enthält ein *Hieracium canescens*.

Nymphenburg.

Woerlein.

Botanischer Tauschverein in Sondershausen.

Tauschbedingungen: Sichere Bestimmung, gute Präparation, reichliche Auflage, Papierformat des gew. Schreibpapiers, kein Geldbeitrag, statt dessen Abzug von 10—20% Pflanzen. Packetporti tragen die Mitglieder. Nomenklatur nach Garcke. (14 Aufl.)

Die verehrl. Mitglieder und diejenigen Herrn, die dem Tauschvereine beizutreten wünschen, bitte ich um Einsendung aldhabetisch geordneter Offertenlisten. Der Austausch findet das ganze Jahr hindurch statt. Einzusendende Tauschpakete sind alphabetisch zu ordnen und zwar muss jede Species in einen besonderen Bogen gelegt werden, welcher auf einer aufgeklebten Etikette nur den Namen und die Anzahl der Exemplare angiebt. Jedes Exemplar, wozu man bei grösseren

Pflanzen 1—2, bei kleineren soviel Individuen rechnet, dass etwa ein halber Bogen bedeckt ist, wird auf einen besonderen halben Bogen gelegt und mit vollständiger mit lateinischen Schriftzeichen geschriebener Etikette versehen. Desideratenlisten sind gleichfalls alphabetisch zu ordnen.

Bei den Orobanchen wird womöglich zu jedem Exemplar eine damit verbundene Nährpflanze erbeten.

Sendungen gingen ein von: Richard Kregel-Naunhof i. Sachsen (2 Packete), F. I. Weiss-Caymen i. Ostpreussen, Gunkel-Sondershausen.

Sendungen gingen ab an: Vocke-Nordhausen, Scholz-Lüben, Steinmann-Sondershausen, Wick-Achern, Gunkel-Sondershausen, Weiss-München, Reiss-Lüdinghausen, Schrader-Berlin.

Desideratenlisten sandten: Taubert-Berlin, Reiss-Lüdinghausen, Scholz-Lüben, Wörlein-Nymphenburg, Klittke-Marsin, Weiss-Caymen, Buchtien-Rostock, Wiefel-Leutenberg, Rettelbusch-Merseburg.

Offertenlisten erhielt ich von: Taubert-Berlin, Reiss-Lüdinghausen, Kregel-Naunhof, Klittke-Marsin, Barth-Langethal (Siebenbürgen), Buchtien-Rostock, Rettelbusch-Merseburg.

Zum Tausch (vgl. No. 1—10 d. Bl.) liegen weiter vor: 1) Pflanzen aus Thüringen (ingesandt von Schmiedtgen-Bendeleben): Aster Tripolium, Campanula glomerata, Erythraea pulchella, Euphrasia lutea, Epipactis violacea, Lotus tenuifolius, Melilotus dentatus, Peucedanum officinale, Potamogeton obtusifolius, Potentilla supina, Rosa gallica, lutea, Sarothamnus scoparius, Scirpus compressus, maritimus, Pollichii, Tabernaemontani, Seseli coloratum, Sorbus torminalis, Sparganium affine, Stachys annua, Staphylea pinnata, Thalictrum flavum, Thrinicia hirta, Veronica scutellata und spicata.

2) Pfl. aus Elsass-Lothringen (ingesandt von Schrader-Albedorf, NB: B = Belchen, Oe = Oelberg): Allosurus crispus (B), Adenostyles albifrons (B), Androsace carnea (B), Aster Amellus (Oe), A. Linosyris (Oe), Artemisia camphorata, Centaurea calcitrapa, Gentiana lutea (B), Inula salicina, Linum tenuifolium, Linum tenuifolium, Lycopodium Selago (B), Prenanthes purpurea (B), Potentilla micrantha, Phegopteris Dryopteris (B), Peucedanum Oreoselinum, P. Cervaria, Potamogeton pectinatus v. dichotoma Vaill., Ranunculus paucistamineus, Silene rupestris (B), Senecio Fuchsii, Saxifraga stellaris (B), Thymelaea passerina, Teucrium chamaedrys, (Oe), Thesium alpinum (B), Th. intermedium (Oe), Veronica spicata (Oe), Viola lutea v. grandiflora (B), Zannichellia palustris v. pedunculata Rchb.

3) Pflanzen aus Thüringen (inges. von Gunkel-Sondershausen): Artemisia maritima v. gallica, Astragalus exscapus, Melampyrum cristatum, Mentha gentilis, Rosa canina f. biserrata Du Mort., R. tomentosa f. subglobosa Bak., R. graveolens f. calcarea Christ, Thesium intermedium.

4) Pflanzen aus der Mark Brandenburg (inges. v. Taubert-Berlin): Agrimonia odorata, Alchemilla arvensis, Atriplex tatarica, Brunella grandiflora, Campanula sibirica, Carex arenaria, dioeca, echinata, ericetorum, paradoxa, ligerica, teretiuscula, Corispermum hyssopifolium, Corynephorus canescens, Diplotaxis muralis, Drosera intermedia, rotundifolia, Gentiana Amarella, Galium boreale, saxatile, Hieracium echioides, Hierochloa odorata, Ledum palustre, Lepidium Draba, Linaria Elatine, Ostericum palustre, Plantago ramosa, Pulsatilla pratensis, Salvinia natans.

Scheuchzeria palustris, Silene Otites, Stenactis bellidiflora, Tunica prolifera, Viscum album.

Obige Pflanzen sind auch käuflich zu haben, die Centurie zu 9—12 Mark (je nach der Seltenheit).

Gesucht werden alle Arten u. Formen von Scleranthus, Orchis, Epipactis, Orobanche, Rosa, Rubus, Salix, Carex, Hieracium, Crepis, Cirsium, Ranunculus, Serratula, Viola, Potentilla und Gentiana.

Verkäufliche Pflanzen.

- 1) Prof. Dr. Hugo Schönach in Feldkirch-Vorarlberg offeriert sauber präparierte sicher bestimmte und reichlich aufgelegte Herbarpflanzen, meist Tiroler, darunter viele Alpinen vom Jahre 81—82 zu sehr mässigem Preise.
- 2) Pflanzen aus dem Kaukasus, gesammelt von W. Schumann in Tiflis (augenblicklich in Odessa) sind eingetroffen bei dem Unterzeichneten und sind die Centurie zu M. 20 abzugeben. Kataloge stehen zur Verfügung. Prof. Dr. G. Leimbach.
- 3) Pflanzen aus Ungarn: Jos. L. Holuby, ev. Pfarrer zu Ns. Podhrad (letzte Post Bosàc, via Wag-Neustadt'l) in Ober-Ungarn offeriert beliebige Gefässpflanzen seines Exkursionsgebietes und zwar 100 Exempl. 10 Mk. (Orchideen zu 16 Mk.), jedoch werden weniger als 100 Exemplare nicht versandt. Verzeichnis durch die Redaktion.

Die
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
von
Wilhelm Schlüter

in Halle a. S. Wucherstrasse 8

empfehlte sowohl Museen als auch Lehrinstituten, Präparatoren und Privaten ihr reichhaltiges Lager von Säugetieren und Vögeln, ausgestopft und in Bälgen, Reptilien und Fischen, ausgestopft und in Spiritus, Eiern in vollen Gelegen, sowie in einzelnen Exemplaren, Nestern, Skeletten, Schädeln, Geweihen, Haifischgebissen, anatomischen Präparaten, Insekten, Krustaceen und andern niedern See-Tieren in Spiritus, Konchylien, Instrumenten, Materialien, Gerätschaften und Chemikalien zur Präparation und zum Fang naturhistorischer Objekte, künstlicher Tier- und Vogelaugen von Glas und Emaille und steht mit Preisverzeichnissen gern zu Diensten.

Zu kaufen gesucht

Alle Gefässkryptogamen, und zwar zu besonders hohen Preisen: Ophioglossum lusitanicum, Botrychium virginianum, Cheilanthes fragrans, Polystichum rigidum.

Näheres durch die Redaktion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Woerlein Georg

Artikel/Article: [Antwort auf die Anfrage in No. 9 d. Bl. p. 143. 173-175](#)